

**MEHRSPRACHIGKEIT
UND MULTIKULTURALITÄT
IN FORSCHUNG UND LEHRE**

Studia Translatorica

MEHRSPRACHIGKEIT UND MULTIKULTURALITÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

6

Herausgegeben von
Iwona Bartoszewicz, Anna Małgorzewicz und Patricia Hartwich



Neisse
Verlag

Wrocław – Dresden 2015

Studia Translatorica

Herausgegeben von Iwona Bartoszewicz und Anna Małgorzewicz

Vol. 6: *Mehrsprachigkeit und Multikulturalität in Forschung und Lehre*

Herausgegeben von Iwona Bartoszewicz, Anna Małgorzewicz und Patricia Hartwich

RADAKTIONSBEIRAT

Prof. Dr. Lothar Černý (Fachhochschule Köln)

Prof. Dr. Sambor Grucza (Uniwersytet Warszawski)

Prof. Dr. Gyde Hansen (Copenhagen Business School)

Prof. Dr. Alessandra Riccardi (Università degli Studi di Trieste)

Prof. Dr. Anneli Rothkegel (Universität Hildesheim)

Prof. Dr. Michael Schreiber (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Prof. Dr. Lew N. Zybatow (Universität Innsbruck)

Prof. Dr. Jerzy Żmudzki (Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej, Lublin)

GUTACHTER

Prof. Dr. Paweł Bąk

Prof. Dr. Magdalena Lisiecka-Czop

Prof. Dr. Karin Pittner

Prof. Dr. Peter Sandrini

Prof. Dr. Klaus Schubert

Prof. Dr. Fred Schulz

Prof. Dr. Paweł Szerszeń

Prof. Dr. Zenon Weigt

SPRACHLICHE REDAKTION

Patricia Hartwich

SPRACHLICHE REDAKTION DER ZUSAMMENFASSUNGEN

Kwiryna Proczkowska

UMSCHLAGGESTALTUNG

Paulina Zielona

DTP

Aleksandra Snitsaruk

Gefördert aus Mitteln vom Direktor des Instituts für Germanische Philologie der Universität Wrocław

Pierwotną formą publikacji jest wersja drukowana

Die ursprüngliche Version der Zeitschrift ist eine Druckversion

© Copyright by Anna Małgorzewicz

ISSN 2084–3321

ISBN 978-83-7977-185-1

ISBN 978-3-86276-199-9



Oficyna Wydawnicza ATUT – Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe

50–011 Wrocław, ul. Kościuszki 51a, tel. 071 342 20 56, fax 071 341 32 04

<http://www.atut.ig.pl>; e-mail: oficyna@atut.ig.pl

Neisse
Verlag

Neisse Verlag

Detlef Krell, Strehleener Str. 14, 01069 Dresden

tel. 0351 8 10 70 90, e-mail [mail\(at\)neisseverlag.de](mailto:mail(at)neisseverlag.de)

Inhalt

MULTILITERALITÄT UND MULTIKULTURALITÄT IN DER AKADEMISCHEN FORSCHUNG UND LEHRE

Susanne Göpferich

Herausforderungen für die Entwicklung akademischer Multiliteralität: Die Rolle der Muttersprache beim Schreiben in der Fremdsprache 11

Sambor Gruzca

Eyetracking Translatorik – Ein Erfahrungsbericht 47

Michael Schreiber

Das translationsdidaktische Potenzial politischer Reden 63

Jerzy Żmudzki

Stegreifübersetzen resp. Blattdolmetschen – Versuch einer typologischen Zuordnung 77

ZWISCHENSPRACHLICHE UND INTERKULTURELLE DIMENSIONEN UND IHRE RELEVANZ FÜR DIE TRANSLATIONSPRAXIS

Věra Höppnerová

Von alkoholfrei bis zartbitter. Kontrastive Betrachtungen zu einem häufigen Wortbildungstyp 95

Lech Zieliński

Einige Anmerkungen zur interkulturellen Kompetenz und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Dolmetsch- und Übersetzungspraxis 105

Stefan Ludwin

Polnische sprachliche Joker und ihre Wiedergabe im Deutschen 121

Janusz Stopyra	
Versuch einer Messung der dänisch-norwegischen lexikalischen Parallelität . . .	131
Daniil Danilets	
Bemerkungen zu sprachvergleichenden Aspekten der beidseitigen Übersetzung (Deutsch – Polnisch) im Kontext der ästhetisch-plastischen Chirurgie . . .	139

RECHTSSPRACHE ALS GEGENSTAND DER TRANSLATORISCHEN UND TRANSLATIONS DIDAKTISCHEN BETRACHTUNG

Felicja Księżyk	
Deutschlands Recht außerhalb Deutschlands. Ausgewählte usuelle Wortverbindungen im BGB und deren Wiedergabe in polnischen Übersetzungen. . . .	151
Katarzyna Siewert-Kowalkowska	
Übersetzungsfehler und ihre Folgen in der Praxis	161
Renata Šilhánová	
Spezifika und sprachliche Merkmale der deutschen Rechtssprache am Beispiel der Klage	171
Łukasz Iluk	
Ein prozessorientiertes Konzept für das Übersetzen von Rechtsnormen und dessen empirisch verifizierte Effizienz	179
Rafał Szubert	
Gerichtsdolmetschen. Zu den praktischen Bedürfnissen des Alltags. Ein Studienprojekt	199

MEDIEN TRANSLATION ALS GEGENSTAND DER TRANSLATORISCHEN BETRACHTUNG

Marcin Grygiel	
Localisation as a new type of translation: A case study	209
Emil Daniel Lesner	
Lost in translation – Zu einigen Schwierigkeiten bei der Übersetzung der Computerspiel-Trilogie „Wiedźmin“ ins Deutsche	221
Kwiryna Proczkowska	
Übersetzung von stehenden Redensarten in Sitcoms am Beispiel von „How I Met Your Mother“	233

**LITERARISCHE ÜBERSETZUNG ALS GEGENSTAND
DER TRANSLATORISCHEN BETRACHTUNG**

Margit Eberharter-Aksu

Kinderliteratur und Übersetzung am Beispiel der grimmschen Märchen
in Polen. 245

Joanna Sulikowska-Fajfer

Dorota Masłowskas Roman *Wojna polsko-ruska pod flagą biało-czerwoną*
in deutscher Übersetzung: Tabu(bruch) im Spiegel der Übersetzungswis-
senschaft. 261

Oksana Molderf

Frankos Beitrag zur translationswissenschaftlichen und translatorischen
Tradition in der Ukraine 271

FREMSPRACHEN- UND TRANSLATIONS DIDAKTIK

Eliška Dunowski

Methodologische Fragen der L2-Motivationsforschung am Beispiel einer
qualitativen Studie. 283

Michał Smułczyński

Dänische Richtungsadverbien – Problematik der Übersetzung und Bedeu-
tung im Unterricht Dänisch als Fremdsprache. 297

Marta Trzybulska

Interkulturelle Inhalte in ausgewählten berufsbezogenen DaF-Lehr-
werken. 303

Zuzanna Mizera

Community Interpreting. Dolmetschstrategien und didaktische Implika-
tionen 313

REZENSIONEN

Marcelina Kałasznik

Colliander, Peter / Hansen, Doris (Hg.) (2014): *Vielfalt des Übersetzens.*
(= *Translinguae: Studien zur Interlingualen Kommunikation*). Frankfurt am
Main. Peter Lang. 185 S. 325

Kwiryna Proczkowska

Jekat, Susanne J./ Jüngst, Heike Elisabeth/ Schubert, Klaus/ Villiger, Claudia (Hg.) (2014): *Sprache barrierefrei gestalten: Perspektiven aus der Angewandten Linguistik* (TransÜD. Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens Band 69). Berlin Frank & Timme. 268 S. 330

Katarzyna Siewert-Kowalkowska

Ingrid Simonnæs (2015): *Basiswissen deutsches Recht für Übersetzer. Mit Übersetzungsübungen und Verständnisfragen*. Berlin: Frank & Timme. 195 S. 333

**MULTILITERALITÄT UND MULTIKULTURALITÄT
IN DER AKADEMISCHEN FORSCHUNG UND LEHRE**
